



Biodiversität und evolutive Anpassung

## Biologische Evolution des Menschen

**Termin:** Mi 18.Mai 2011; 09:30 Uhr bis ca.17:00 Uhr  
**Ort:** Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters Schloss Hohentübingen  
**Meldeschluss:** 4. Mai 2011  
**Zuständige Einrichtung :** Regierungspräsidium Tübingen

**Zielgruppe:** Biologielehrerinnen und -lehrer an allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien

**Ziel:** Der Bereich der Humanevolution hat in den letzten Jahren durch spektakuläre Neufunde einen enormen Wissenszuwachs erhalten und gilt heute innerhalb der Biowissenschaften als ein Feld mit hoher Dynamik. Ziel der Fortbildung ist es, an Beispielen zur biologischen Evolution des Menschen einen Wissenstransfer aus der Forschung in die Schulen zu erreichen. Für die Fortbildung ist es gelungen, mit Prof. Dr. Friedemann Schrenk (Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt/M., Sektion Paläoanthropologie und Quartärpaläontologie) einen international führenden Wissenschaftler zu gewinnen, der zum aktuellen Forschungsstand referieren wird. Prof. Schrenk ist ein international führender Anthropologe und bekannt für seine Arbeiten an den ältesten Vertretern der Gattung *Homo*. Der wissenschaftliche Teil wird durch Beiträge von Kollegen zur unterrichtlichen Umsetzung ergänzt. Mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters der Universität Tübingen konnte ein Tagungsort von besonderer nationaler und internationalem Reputation gewonnen werden (wichtige wissenschaftliche Sammlungen und Ausstellungen zur Evolution des Menschen).

**Programm:** - Forschungsstand biologische Evolution des Menschen – unterrichtliche Umsetzungen: Schädelmodelle; aufrechter Gang; Wer ist der nächste Verwandte des Menschen? (Kladistik); „Out of Africa“ (Ausbreitung des *Homo sapiens*).

**Leitung:** Prof. Dr. Sven Gemballa, Uhland-Gymnasium Tübingen; Gerd Weitbrecht, Karl-von-Frisch Gymnasium Dußlingen

**Referenten:** Prof. Dr. Friedemann Schrenk (Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt/M., Sektion Paläoanthropologie und Quartärpaläontologie), Prof. Dr. Sven Gemballa (Uhland-Gymnasium Tübingen), Alexander Maier (Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Tübingen), Gerd Weitbrecht (Karl-von-Frisch Gymnasium Dußlingen).

**Weitere Informationen:** Die Fortbildung wird durch Mittel der Robert-Bosch-Stiftung (BiodivA) und der VW-Stiftung (im Rahmen der Förderinitiative "Curriculum Evolutionsbiologie" für das Tübinger Projekt "Tübingen in Evolution, Evolution in Tübingen") gefördert. Ein Zuschuss zu Fahrtkosten wird aus diesen Mitteln gewährt.

Es wird empfohlen die Fortbildung mit einer im Juli stattfindenden Fortbildung zur kulturellen Evolution des Menschen (separate Ausschreibung Ende April) zu kombinieren.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ab 6. April unter [www.bionet-ka.de](http://www.bionet-ka.de) (dortiger link „Fortbildung“) für diese Veranstaltung an. Weitere Informationen erhalten Sie per e-mail.

**Lehrgangsdauer:** 1-tägig

gefördert durch



**Robert Bosch Stiftung**  
NaT-Working  
Naturwissenschaften und Technik:  
Schüler, Lehrer und Wissenschaftler vernetzen sich



**VolkswagenStiftung**